

Energetische Maßnahme durch Einbau einer Gebäudeleittechnik sowie Gebäudeautomation bei der Grundschule Büppel

In der Grundschule Büppel werden die vorhandenen Heizkörper ausgetauscht und auf eine neue, niedrigere Vorlauftemperatur ausgelegt. Alle Heizkörper erhalten elektronische Antriebe (2 Stck. Zonenventile je Raum) und alle Räume erhalten zudem einen Raumtemperaturfühler. Die Fenster werden mit Fensterkontakten ausgerüstet. In einer Gebäudeleittechnik werden die Daten verarbeitet und die Raumtemperatur bedarfs- und präsenzgeführt geregelt.

Die GA-Effizienzklasse wird durch diese Maßnahme gem. Mindestanforderungen der GA- und TGM-Funktionen nach DIN EN 15232 von bisher Klasse „C“ auf Klasse „B“ verbessert und somit energiesparend umgesetzt. Der jährliche CO²-Ausstoß wird durch diese Maßnahme um 5.232 kg verringert. Über die gesamte Lebensdauer von 20 Jahren ergibt sich eine Einsparung des CO²-Ausstoßes von rund 105 Tonnen.

Die Stadt Varel hat für die klimafreundliche Erneuerung beim Projektträger Jülich (PTJ) – Forschungszentrum Jülich GmbH – 10923 Berlin eine Zuwendung unter der Vorhabenbezeichnung „KSI: Energetische Maßnahme durch Einbau einer Gebäudeleittechnik sowie Gebäudeautomation bei der Grundschule Büppel, Stadt Varel“ beantragt.

Unter dem Förderkennzeichen 03K10823 gewährt der Projektträger der Stadt Varel eine zweckgebundene Projektförderung in Form einer nicht rückzahlbaren Zuwendung in Höhe von 40 % der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch 13.061,00 €.

Der Zuwendungsbescheid gilt für den Zeitraum vom 01.06.2019 bis 31.05.2020 (Bewilligungszeitraum).